

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Nobilis REO 1133 Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension für Hühner

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede 0,2 ml-Dosis des rekonstituierten Impfstoffs enthält:

Wirkstoffe:

Aviäres Reovirus, Stamm S1133, lebend $\geq 3,1 \log_{10} \text{GKID}_{50}^*$

*GKID₅₀: 50 % Zellkultur-infektiöse Dosis.

Sonstige Bestandteile:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile
Lyophilisat:
Pankreasverdautes Casein
Dextran 70
Sorbitol
Saccharose
Gelatine
Zellkulturmedium
Di-Kaliumphosphat
Monobasisches Kaliumphosphat
Wasser für Injektionszwecke
Lösungsmittel:
Saccharose
Kaliumdihydrogenphosphat
Dinatriumphosphat-Dihydrat
Natriumchlorid
Phenolsulfonphthalein (Phenolrot)
Wasser für Injektionszwecke

Lyophilisat: weißes/cremefarbenes Sediment.

Lösungsmittel (Diluent Poultry Freeze-Dried): klare orangerot gefärbte Lösung.

3. KLINISCHE ANGABEN

3.1 Zieltierart(en)

Hühner.

3.2 Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Aktive Immunisierung von Hühnern gegen die Tenosynovitis (virale Arthritis). Zur Vorimpfung (Priming) bei nachfolgender Anwendung eines inaktivierten Reovirus-Impfstoffes (Booster).

Beginn der Immunität: 2 Wochen nach einmaliger Impfung.

Dauer der Immunität: 4 Wochen nach der Grundimmunisierung ausschließlich mit dem Reovirus-Lebendimpfstoff (Nobilis Reo 1133).

Dauer der Immunität: 44 Wochen nach einem Impfprogramm, das aus einer Grundimmunisierung mit dem Reovirus-Lebendimpfstoff (Nobilis Reo 1133) und anschließend einer Auffrischungsimpfung mit einem inaktivierten Reovirus-Impfstoff besteht.

3.3 Gegenanzeigen

Keine.

3.4 Besondere Warnhinweise

Nur gesunde Tiere impfen.

3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

3.6 Nebenwirkungen

Hühner:

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem entweder an den Zulassungsinhaber oder die zuständige nationale Behörde zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage.

3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Legegeflügel:

Nicht anwenden bei bereits legenden Tieren und innerhalb von 12 Wochen vor Beginn der Legeperiode.

3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Nicht gemeinsam mit Impfstoffen gegen die Marek'sche Krankheit oder mit Lebendimpfstoffen gegen die Infektiöse Bursitis (Gumboro Disease) anwenden.

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels mit Ausnahme der oben genannten vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels angewendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

3.9 Art der Anwendung und Dosierung

Subkutane Anwendung.

Eine Impfstoffdosis (0,2 ml des resuspendierten Impfstoffes) pro Tier.
Die Verabreichung erfolgt als subkutane Injektion unter die Nackenhaut.

Der Impfstoff wird wie folgt zur Impfung vorbereitet:
Das Lyophilisat wird mit der entsprechenden Menge des Lösungsmittels Diluent Poultry Freeze-Dried resuspendiert (z. B. 1 000 Impfstoffdosen mit je 200 ml Diluent Poultry Freeze-Dried).

Nach der Rekonstitution sieht die Suspension klar-orange aus.

Mit einer sterilen Injektionsspritze wird ein Teil des Lösungsmittels in das Impfstoff-Fläschchen überführt, um das Lyophilisat vollständig zu lösen. Anschließend wird der gesamte Inhalt in die Injektionsspritze aufgenommen, in das Lösungsmittel-Behältnis verbracht und vorsichtig geschüttelt. Der gebrauchsfertig zubereitete Impfstoff ist zum unmittelbaren Verbrauch bestimmt.

Es ist empfehlenswert, das Impfstoff-Behältnis während der Anwendung von Zeit zu Zeit zu schütteln. Nur sauberes, steriles Impfbesteck verwenden. Die Impfnadeln sind während des Impfprozesses des Öfteren zu wechseln.

Ein wesentlicher Bestandteil der Immunprophylaxe gegen Reovirus-Infektionen besteht in der Übertragung spezifischer maternaler Antikörper über das Brutei auf die Nachkommen. Um die Immunisierung zu optimieren, wird ein Impfprogramm empfohlen, das sowohl den Gebrauch von Lebendvirusimpfstoff als auch inaktiviertem Reovirus-Impfstoff vorsieht. In Abhängigkeit von Infektionsdruck und Antikörperstatus können Küken bereits in den ersten Lebenswochen für Reovirus-Infektionen empfänglich sein. Nobilis Reo 1133 kann bei gesunden Tieren ab dem 5. Lebenstag eingesetzt werden.

Impfempfehlungen:

5. Lebenstag	Nobilis Reo 1133 (in infektionsgefährdeten Beständen)
5. - 7. Lebenswoche	Nobilis Reo 1133
9. - 11. Lebenswoche	Nobilis Reo 1133 (jedoch nicht später als 12 Wochen vor dem erwarteten Legebeginn) oder inaktivierter Reovirus-Impfstoff (frühestens 4 Wochen, besser 6 Wochen nach der letzten Lebendimpfung mit Nobilis Reo 1133)
16. - 20. Lebenswoche	inaktivierter Reovirus-Impfstoff (jedoch nicht später als 4 Wochen vor dem erwarteten Legebeginn)

3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)

Keine bekannt.

3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen

Nicht zutreffend.

3.12 Wartezeiten

Null Tage.

4. IMMUNOLOGISCHE ANGABEN

4.1 ATCvet Code: QI01AD10.

Küken entwickeln in der Regel nach Verabreichung des Impfstoffes Nobilis Reo 1133 innerhalb von 14 Tagen eine belastbare Immunität. Maternale Antikörpertiter zum Zeitpunkt der Impfung haben dabei keinen nachteiligen Einfluss auf die Immunitätsausbildung.

Nach korrekt durchgeführtem Impfprogramm entwickeln Elterntiere gleichmäßige und hohe Antikörpertiter, die über die gesamte Legeperiode erhalten bleiben. Die höchsten Antikörpertiter werden induziert, wenn im Anschluss an die Vorimpfung mit dem Lebendimpfstoff Nobilis Reo 1133 eine **zweimalige** Anwendung von inaktiviertem Reovirus-Impfstoff (sowohl in der 9. bis 11. als auch in der 16. bis 20. Lebenswoche) erfolgt. Die Immunisierung der Elterntiere minimiert die Replikation von Feldvirus und reduziert somit die Inzidenz der transovariellen (vertikalen) Übertragung von Feldvirus auf die Nachkommen.

Maternale Antikörper, die über das Brutei übertragen werden, helfen die Nachkommen gegen die klinischen Folgeerscheinungen einer Frühinfektion (horizontale Übertragung) zu schützen.

5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen, mit Ausnahme des Lösungsmittels Diluent Poultry freeze-dried .

5.2 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung: Gefriergetrockneter Impfstoff: 27 Monate.

Haltbarkeit des Lösungsmittels in der unversehrten Verpackung: 36 Monate.

Haltbarkeit nach Rekonstitution gemäß den Anweisungen: 3 Stunden.

5.3 Besondere Lagerungshinweise

Lyophilisat:

Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C).

Vor Frost schützen.

Vor Licht schützen.

Lösungsmittel Diluent Poultry Freeze-Dried:

Unter 25 °C lagern.

Vor Frost schützen.

5.4 Art und Beschaffenheit der Verpackung

Lyophilisat:

10 ml Durchstechflasche aus Glas der hydrolytischen Klasse I (Ph. Eur.), verschlossen mit einem Halogenobutylgummistopfen und versiegelt mit einer farbkodierten Aluminiumkappe.

Lösungsmittel:

Durchstechflasche aus Glas der hydrolytischen Klasse II (Ph. Eur.), verschlossen mit einem Halogenobutylgummistopfen und versiegelt mit einer farbkodierten Aluminiumkappe, PE-Beutel oder Multilayer-Kunststoffbeutel

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 500, 1 000, 2 500, 5 000 oder 10 000 Impfstoffdosen + Lösungsmittel.

Faltschachtel mit 10 x 500, 10 x 1 000, 10 x 2 500, 10 x 5 000 oder 10 x 10 000 Impfstoffdosen + Lösungsmittel.

Faltschachtel mit 50 x 500, 50 x 1 000, 50 x 2 500, 50 x 5 000 oder 50 x 10 000 Impfstoffdosen + Lösungsmittel.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme.

6. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

Intervet Deutschland GmbH

7. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Zul.-Nr. 158a/95

8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 22/08/1997

9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

08/2025

10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

KENNZEICHNUNG UND PACKUNGSBEILAGE

A. KENNZEICHNUNG

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG

Faltschachtel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Nobilis REO 1133 Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension

2. WIRKSTOFF(E)

Aviäres Reovirus, Stamm S1133, lebend: $\geq 3,1 \log_{10}$ GKID₅₀*/Dosis

*GKID₅₀: 50 % Zellkultur-infektiöse Dosis

3. PACKUNGSGRÖSSE(N)

500 Impfstoffdosen
1 000 Impfstoffdosen
2 500 Impfstoffdosen
5 000 Impfstoffdosen
10 000 Impfstoffdosen
10 x 500 Impfstoffdosen
10 x 1 000 Impfstoffdosen
10 x 2 500 Impfstoffdosen
10 x 5 000 Impfstoffdosen
10 x 10 000 Impfstoffdosen
50 x 500 Impfstoffdosen
50 x 1 000 Impfstoffdosen
50 x 2 500 Impfstoffdosen
50 x 5 000 Impfstoffdosen
50 x 10 000 Impfstoffdosen

4. ZIELTIERART(EN)

Hühner.

5. ANWENDUNGSGEBIETE

6. ARTEN DER ANWENDUNG

Subkutane Anwendung.

7. WARTEZEITEN

Wartezeiten: Null Tage.

8. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJ}

Nach Rekonstituieren innerhalb von 3 Stunden verbrauchen.

9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Im Kühlschrank lagern.

Vor Frost schützen.

Vor Licht schützen.

10. VERMERK „LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE.“

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

12. KINDERWARNHINWEIS „AUSSERHALB DER SICHT UND REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN“

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

13. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

Intervet Deutschland GmbH

14. ZULASSUNGSNUMMERN

Zul.-Nr. 158a/95

15. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

ANGABEN AUF DEM BEHÄLTNIS

Glas-Durchstechflasche/Multilayer-Kunststoffbeutel - Lösungsmittel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Diluent Poultry freeze-dried

2. INHALT NACH GEWICHT, VOLUMEN ODER ANZAHL DER DOSEN

200 ml
500 ml
1000 ml

3. ARTEN DER ANWENDUNG

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

4. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Unter 25 °C lagern.
Vor Frost schützen.

5. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

6. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

7. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN PRIMÄRVERPACKUNGEN

GLAS FLASCHE (10 ml)

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Nobilis REO 1133



2. MENGENANGABEN ZU DEN WIRKSTOFFEN

Aviäres Reovirus, Stamm S1133, lebend: $\geq 3,1 \log_{10}$ GKID₅₀/Dosis.

- 500 Impfstoffdosen
- 1 000 Impfstoffdosen
- 2 500 Impfstoffdosen
- 5 000 Impfstoffdosen
- 10 000 Impfstoffdosen

3. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

4. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

B. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Nobilis REO 1133 Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension für Hühner

2. Zusammensetzung

Jede 0,2 ml-Dosis des rekonstituierten Impfstoffs enthält:

Wirkstoffe:

Aviäres Reovirus, Stamm S1133, lebend: $\geq 3,1 \log_{10} \text{GKID}_{50}^*$

*GKID₅₀: 50% Zellkultur-infektiöse Dosis.

Lyophilisat: weißes/cremefarbenes Sediment.

Lösungsmittel (Diluent Poultry Freeze-Dried): klare orangerot gefärbte Lösung.

3. Zieltierart(en)

Hühner.

4. Anwendungsgebiete

Aktive Immunisierung von Hühnern gegen die Tenosynovitis (virale Arthritis). Zur Vorimpfung (Priming) bei nachfolgender Anwendung eines inaktivierten Reovirus-Impfstoffes (Booster).

Beginn der Immunität: 2 Wochen nach einmaliger Impfung.

Dauer der Immunität: 4 Wochen nach der Grundimmunisierung ausschließlich mit dem Reovirus-Lebendimpfstoff (Nobilis Reo 1133).

Dauer der Immunität: 44 Wochen nach einem Impfprogramm, das aus einer Grundimmunisierung mit dem Reovirus-Lebendimpfstoff (Nobilis Reo 1133) und anschließend einer Auffrischungsimpfung mit einem inaktivierten Reovirus-Impfstoff besteht.

5. Gegenanzeigen

Keine.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Nur gesunde Tiere impfen.

Legegeflügel:

Nicht anwenden bei bereits legenden Tieren und innerhalb von 12 Wochen vor Beginn der Legeperiode.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Nicht gemeinsam mit Impfstoffen gegen die Marek'sche Krankheit oder mit Lebendimpfstoffen gegen die Infektiöse Bursitis (Gumboro Disease) anwenden.

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels mit Ausnahme der oben genannten vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels angewendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

Überdosierung:

Keine bekannt.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen, mit Ausnahme des Lösungsmittels Diluent Poultry freeze-dried.

7. Nebenwirkungen

Hühner:

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem <https://www.vet-uaw.de/> melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Subkutane Anwendung.

Eine Impfstoffdosis (0,2 ml des resuspendierten Impfstoffes) pro Tier.
Die Verabreichung erfolgt als subkutane Injektion unter die Nackenhaut.

Der Impfstoff wird wie folgt zur Impfung vorbereitet:

Das Lyophilisat wird mit der entsprechenden Menge des Lösungsmittels Diluent Poultry Freeze-Dried resuspendiert (z. B. 1 000 Impfstoffdosen mit je 200 ml Diluent Poultry Freeze-Dried).

Mit einer sterilen Injektionsspritze wird ein Teil des Lösungsmittels in das Impfstoff-Fläschchen überführt, um das Lyophilisat vollständig zu lösen. Anschließend wird der gesamte Inhalt in die Injektionsspritze aufgenommen, in das Lösungsmittel-Behältnis verbracht und vorsichtig geschüttelt. Der gebrauchsfertig zubereitete Impfstoff ist zum unmittelbaren Verbrauch bestimmt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Immunprophylaxe gegen Reovirus-Infektionen besteht in der Übertragung spezifischer maternaler Antikörper über das Brutei auf die Nachkommen. Um die Immunisierung zu optimieren, wird ein Impfprogramm empfohlen, das sowohl den Gebrauch von Lebendvirusimpfstoff als auch inaktiviertem Reovirus-Impfstoff vorsieht. In Abhängigkeit von Infektionsdruck und Antikörperstatus können Küken bereits in den ersten Lebenswochen für Reovirus-Infektionen empfänglich sein. Nobilis Reo 1133 kann bei gesunden Tieren ab dem 5. Lebenstag eingesetzt werden.

Impfempfehlungen:

5. Lebenstag	Nobilis Reo 1133 (in infektionsgefährdeten Beständen)
5. - 7. Lebenswoche	Nobilis Reo 1133
9. - 11. Lebenswoche	Nobilis Reo 1133 (jedoch nicht später als 12 Wochen vor dem erwarteten Legebeginn) oder inaktivierter Reovirus-Impfstoff (frühestens 4 Wochen, besser 6 Wochen nach der letzten Lebendimpfung mit Nobilis Reo 1133)
16. - 20. Lebenswoche	inaktivierter Reovirus-Impfstoff (jedoch nicht später als 4 Wochen vor dem erwarteten Legebeginn)

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Es ist empfehlenswert, das Impfstoff-Behältnis während der Anwendung von Zeit zu Zeit zu schütteln.

Nach der Rekonstitution sieht die Suspension klar-orange aus.

Nur sauberes, steriles Impfbesteck verwenden. Die Impfnadeln sind während des Impfprozesses des Öfteren zu wechseln.

10. Wartezeiten

Null Tage.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Lyophilisat:

Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C).

Vor Frost schützen.

Vor Licht schützen.

Lösungsmittel Diluent Poultry Freeze-Dried:

Unter 25 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (nach „Exp.“) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach Rekonstitution gemäß den Anweisungen: 3 Stunden.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Zul.-Nr. 158a/95

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 500, 1 000, 2 500, 5 000 oder 10 000 Impfstoffdosen + Lösungsmittel

Faltschachtel mit 10 x 500, 10 x 1 000, 10 x 2 500, 10 x 5 000 oder 10 x 10 000 Impfstoffdosen + Lösungsmittel

Faltschachtel mit 50 x 500, 50 x 1 000, 50 x 2 500, 50 x 5 000 oder 50 x 10 000 Impfstoffdosen + Lösungsmittel

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

08/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Intervet Deutschland GmbH

Feldstraße 1a

85716 Unterschleißheim

Tel: + 49 (0)8945614100

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet International B.V.

Wim de Körverstraat 35

5831 AN Boxmeer

Niederlande

17. Weitere Informationen

Küken entwickeln in der Regel nach Verabreichung des Impfstoffes Nobilis Reo 1133 innerhalb von 14 Tagen eine belastbare Immunität. Maternale Antikörpertiter zum Zeitpunkt der Impfung haben dabei keinen nachteiligen Einfluss auf die Immunitätsausbildung.

Nach korrekt durchgeführtem Impfprogramm entwickeln Elterntiere gleichmäßige und hohe Antikörpertiter, die über die gesamte Legeperiode erhalten bleiben. Die höchsten Antikörpertiter werden induziert, wenn im Anschluss an die Vorimpfung mit dem Lebendimpfstoff Nobilis Reo 1133 eine **zweimalige** Anwendung von inaktiviertem Reovirus-Impfstoff (sowohl in der 9. bis 11. als auch in der 16. bis 20. Lebenswoche) erfolgt. Die Immunisierung der Elterntiere minimiert die Replikation von Feldvirus und reduziert somit die Inzidenz der transovariellen (vertikalen) Übertragung von Feldvirus auf die Nachkommen.

Maternale Antikörper, die über das Brutei übertragen werden, helfen die Nachkommen gegen die klinischen Folgeerscheinungen einer Frühinfektion (horizontale Übertragung) zu schützen.